

(Ver)WANDEL(t)
Ein Streifzug durch die Mädchen*arbeit in Sachsen-Anhalt

Bereits 2002 hat die Landesstelle Mädchenarbeit Sachsen-Anhalt e.V. eine Dokumentation zum Thema "Mädchenarbeit - Konzepte und Praxisbeispiele" veröffentlicht. Umso spannender war und ist es, nach über 10 Jahren einen erneuten Blick auf die Mädchen*arbeit in unserem Bundesland zu richten. In diesem Mädchen*buch wird ein Streifzug durch aktuelle Projekte und Themen in der Mädchen*arbeit in Sachsen-Anhalt unternommen, um die Vielfalt der Lebenswelten von Mädchen* sowie von Mädchen*kulturen als Momentaufnahme abzubilden. Durch die Beiträge der Mädchen* zum Wettbewerb "Zeig uns, was dir wichtig ist", durch die Ergebnisse der Workshops oder in der Beschreibung von Praxisprojekten wird eine ansteckende Lebendigkeit der Mädchen*arbeit in Sachsen-Anhalt abgebildet und es wird deutlich, dass dieses zielgruppenorientierte Aufgabenfeld seine Berechtigung hat und aus unserem Bundesland nicht wegzudenken ist.

Gleichzeitig finden aber auch die Themen Netzwerkarbeit und Kooperation ihren Platz. Sie bündeln zeitliche und personelle Ressourcen, steigern durch gemeinsames Durchdenken und Diskussion die Qualität der Projekte und ermöglichen eine stärkere politische Lobby. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Mädchen*, Fachfrauen* und Kooperationspartner*in-nen, die sich mit ihren Beiträgen an diesem Buch beteiligt haben und die Vielfalt von aktueller Mädchen*arbeit dadurch erlebbar machen.

Das Mädchen*buch kann für 9,00 € im KgKJH Sachsen-Anhalt e.V. käuflich erworben werden (www.geschlechtergerechteJugendhilfe.de).

Veranstaltungsort:
Jugendzentrum „Mitte“ Stendal
Altes Dorf 22
39576 Stendal

Teilnahmebeitrag:
Den Teilnahmebeitrag in Höhe von 25,00 € bitte vor Ort bezahlen.

Veranstalterinnen*

Irena Schunke, Bildungsreferentin Mädchen*arbeit
Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.
www.geschlechtergerechteJugendhilfe.de



Antje Maier, Leiterin Frauenzentrum Lilith UFV Landkreis Harz e.V.



EMPOWERMENT IN DER MÄDCHEN*ARBEIT



Praxisorientierte Fortbildung

am 23. Mai 2018 in

Stendal

Mit Blick auf die Prinzipien der Mädchen*arbeit wie Parteilichkeit, Ganzheitlichkeit und Partizipation ist es aus fachlicher Sicht notwendig, die Vielfalt von Mädchen* (auch im eigenen Geschlecht) zuzulassen und zu thematisieren. Mädchen* sind in ihrer Lebensverlaufsperspektive ganzheitlich zu sehen sowie zu befähigen und zu unterstützen, ihr Leben selbst zu gestalten sowie ihr Recht auf Partizipation einzufordern. Zur Bewältigung dieser Aufgaben benötigt es Mädchenpädagoginnen*, die sich den Bedürfnissen und Nöten der Mädchen* auf persönlicher Ebene annehmen. Mädchenpädagoginnen* erkennen, trotz neu geschaffener Möglichkeiten, die Normen und Anforderungen an Mädchen* von heute und reagieren auf die verdeckten Ungleichheiten sowie die zunehmende Individualisierung von Problemlagen.

Das **Konzept des Empowerment** bietet vielfältige Umsetzungsmöglichkeiten an. Empowerment ist ein pädagogischer Ansatz, um Mädchen* in ihrer Selbstachtung und Selbstbestimmung zu fördern. Das Ziel ist es, Räume für die Potentiale und Lebendigkeit der Mädchen* zu eröffnen. (Quellen: Statement KgKJH „Positionen und Verortung“, 2014; eubikus – Girls Empowerment)

Die **praxisorientierte Fortbildung** nimmt die Vielfalt und die Lebenswelten von Mädchen* in den Blick, setzt sich mit der eigenen Identität und Rolle der Fachfrauen* auseinander und lädt dazu ein, sich den Facetten des Empowerments zu nähern.

Die Fortbildung richtet sich an Frauen* in der sozialen Arbeit, die in der Mädchen*arbeit sowie Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, sowie an Studierende (Soziale Arbeit, Erziehungswissenschaften, Sozialwissenschaften...), die lernen möchten, mit den Methoden des Empowerment zu arbeiten.

Ablauf:

**23. Mai 2018 (09.00-16.00 Uhr)
„Empowerment in der Mädchen*arbeit“**

Mit theoretischen Input, praxisorientierten Methoden und der aktiven Beteiligung der Teilnehmerinnen* werden folgende Themenbereiche bearbeitet:

- * Definition von Empowerment
- * Vielfalt und Lebenswelten von Mädchen*
- * Eigene Identität, eigene Grenzen und Stärken
- * Meine Rolle als Pädagogin* in der Mädchen*arbeit
- * Erfahrungsaustausch, Reflexion

Referentinnen:

Antje Maier und Irena Schunke



Anmeldung

Bitte faxen Sie Ihre Anmeldung bis zum **18. Mai 2018** an 0391. 73 628 487 oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit allen Informationen (*) an schunke@geschlechtergerechteJugendhilfe.de

Name, Vorname*

Beruf/ Funktion*

Einrichtung*

Straße/ Hausnummer

PLZ/ Ort*

Telefon

Hiermit melde ich mich **verbindlich** an. Ich bin damit einverstanden, dass **Bild- und Tonaufzeichnungen** bei der Veranstaltung erstellt und für die Werbung und Dokumentation verwendet werden.

Ort, Datum

Unterschrift